

Quelle: NZZ vom 15.3.2018

Drei Experten überprüfen Broulis' Steuern

Waadtländer Regierung verwirft die ursprünglichen Pläne

fum. · Letzte Woche hat die Waadtländer Regierung entschieden, dass sie das Steuerdossier von Pascal Broulis von einer externen Stelle überprüfen lassen will – gegen den Finanzminister steht der Vorwurf der Steueroptimierung im Raum. Am Mittwoch hat die Regierung nun die Modalitäten bekanntgegeben: Zuerst kontrolliert das Steuerinspektorat die Steuererklärungen der Jahre 2009, 2014 und 2015. Danach überprüfen drei externe Experten die Vorgehensweise und die Resultate der Kontrolle. Gemäss Medienmitteilung hat Broulis das Steuergeheimnis für die entsprechenden Jahre aufgehoben.

Federführend wird der frühere Freiburger Kantonsrichter Hugo Casanova sein, flankiert von Marc Secretan und Nicolas Gaillard. Damit ist klar, dass der Genfer Rechtsprofessor Xavier Oberson nicht mandatiert wird. Die Regierung hatte letzte Woche seinen Namen ins Spiel gebracht, ohne allerdings einen Entscheid gefällt zu haben – was umgehend für Kritik gesorgt hatte, weil sich Broulis und Oberson kennen. Die Resultate der verschiedenen Kontrollen sollen bis Ende Mai vorliegen und werden öffentlich gemacht.